

der heilige Wolfgang wieder als Bischof, ähnlich gekleidet, mit einem Kirchenmodell in der Hand; zu seiner Rechten der h. Andreas mit einem im Streben nach Grösse gewaltsam verzogenen Gesicht.

In den 61 cm breiten, 1,62 m hohen Flügeln je vier Gestalten in zwei Reihen.

Fig. 144.



Links oben ein Papst, ein Buch in der Rechten, die Linke fehlt (Gregor?), und der h. Stephan als Geistlicher, ohne Kopfbedeckung, drei Steine auf dem Buche. Links unten der heilige Egidius mit einem an ihm empor springenden Reh und der h. Sebastian mit einem Pfeil in der Hand. Rechts oben ein Papst mit Stab und (abgebrochenem) Schwert (Urban?) und der h. Valentin (Eutropius?) als Bischof mit Mitra und Krummstab auf einem Manne stehend. Rechts unten ein Heiliger mit Buch und, wie es scheint, einer Lanze, und die h. Magdalena mit dem Kelch. Alle Gestalten stehen auf gemustertem Goldgrund.

Auf der Aussenseite gemalt links Johannes der Täufer, zu dessen Füßen das Gottesschaf ruht, und Johannes der Evangelist (Fig. 144), einen Kelch segnend, in welchem eine Schlange sich windet.

Im Aufbau unter leichten, mit reich durchbrochenem Maass- und Rankenwerk verzierten Baldachinen der Leidensmann, mit erhobenen Händen seine Male zeigend. Zu seiner Rechten der h. Moritz und der h. Florian, aus einem Eimer Wasser giessend; beide in stattlicher Plattenrüstung.

Jetzt im Museum des K. Alterthumsvereins zu Dresden, Nr. 853. Eye a. a. O. S. 76; Krebs a. a. O. S. 22 flg.

Denkmal des G. Jenichen.

Aus Sandstein, 1,02 m breit, 1,90 m hoch, 1,65 m hohe Relieffigur, die mit der Rechten

den langen Mantel fasst, mit der Linken Buch und Mütze. Der Rock reicht bis ans Knie; Schuhe und Strümpfe. Seit 1847 an der nördlichen Altarwand aufgestellt.

Die Figur ist von grossem Leben, der Kopf des Greises mit seinen langen Locken sehr wirkungsvoll. Bez.:

M. George Jenichen Pfarrer allhier zu Euteritsch, geboren zu Pirna 1641, berufen nach Hohenhaida 1665, hierher 1667, zeugete mit Fr. Mar. Cath. Avenarius 2 Töchterlein, mit Fr. Sus. Elis. Balduin 2 Söhne und 3 Töchter. starb selig und ward hie begraben 1718 im 53. Jahr seines Amts und 77. Jahr seines Alters.